



Sammlung Theaterzettel

Fassquel

Bassermann, Wilhelm

1892-05-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 27. Mai 1892.

90. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Fassquet.

Schwank in 3 Akten von Wilhelm Baffermann.
(Regisseur: Herr Dr. Baffermann.)

Personen:

Boller, Maschinenfabrikant	Herr Jacobi.	Fassquet	Herr Schreiner.
Gertrude, seine Frau	Frau Jacobi.	Ein Lehrling	Fräul. De Vant II.
Emma, beider Tochter	Frl. Gumpesch.	Laura, Dienstmädchen bei Boller	Fräul. De Vant I.
Ida, eine Waise	Frl. von Legrenzi.	Louis, Diener	Herr Moser.
Böllau, Maler, Boller's Better	Herr Baffermann.	Ein Diener beim Staatsanwalt	Herr Langhammer.
Reinhard, Procurist bei Boller	Herr Bösch.	Ein Droschkentufcher	Herr Bauer.
Staatsanwalt Röhling	Herr Neumann.	Ein Polizei-Sergeant	Herr Eichrodt.
Baron von Steined	Herr Homann.	Ein Briefträger	Herr Strubel.
Voc, Schneider	Herr Hilbrandt.	Ein Schuhmann	Herr Dohse.

Ein Aktuar, Gäste, Arbeiter, Schulente, Comptoiristen.

Ort der Handlung: Eine Stadt in Süddeutschland.

Krank: Herr Livermann. Kontraktlich beurlaubt: Herr Knapp.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen 2. Rang	M. 2.50 per Plaz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Streihe)	M. 3.50 per 2 Plaz.
Einzeln Logenplätze:		Zweites Parquet (11. bis 15. Streihe)	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 5.— per Plaz.	Unnummerirte Plätze:	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet	M. 2.50 per Plaz
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang,) hinterer	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	In der Reserveloge III. Rang,) Raum	" 1.30 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "	In der Gallerieloge	" .90 " "
2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	In der Gallerie	" .50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10-1 Uhr und Nachmittag v. 3-5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Rechte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 35	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 10		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 01	
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Aus dem Spielplan:

Sonntag	29. Mai:	(Sechzehnte Vorstellung außer Abonnement. Vorrecht A.) Gastspiel des Kammerjägers Herrn Carl Perron vom k. Hoftheater in Dresden: Der fliegende Holländer. Holländer: Herr Carl Perron (Anfang 7 Uhr.)
Montag	30. "	(91. Vorstellung im Abonnement B.) Neu einstudirt: Alexandra. (Anfang 7 Uhr.)